



# Herbst 2022



Digitale Kirchenwelt

## Inhalt

Kontaktadressen	3
Vorwort von Pfarrer Dominik Wille	4
Einblicke in den Arbeitsalltag unseres Pfarrers	5
Diakonin Heckmann erwartet Nachwuchs	6
Internationale Gäste in Gutach	7-11
Die ökumenische Rahmenvereinbarung ist unterzeichnet	12/13
Die Orgelsanierung ist abgeschlossen	14/15
Bericht aus dem Kindergarten	16
Wieder im Kirchengemeinderat: Bernd Storz	16
Besondere Gottesdienste	17
Radweg zu vier besonderen Kirchen	18
Schänzlefest / Orgelkonzert	19
Seniorenfahrt nach Hegne	20/21
Gutacher Herbst	22/23
Ausflugstipp: Bibelgalerie Meersburg	24
Links zu ergänzenden Informationen	25
Kinderseite	26
Kasualien	27

### **Impressum:**

**V.i.S.d.P.:** Ernst Eichin, Alte Straße 3, 77793 Gutach

**Redaktion:** Rosemarie Armbruster, Ernst Eichin

**Spenden** zur Finanzierung des Gemeindeboten bitte an:

Ev. Kirchengemeinde Gutach; Verwendungszweck: Gemeindebote

IBAN: DE67 6645 1548 0001 0002 15      BIC: SOLADES1HAL

**Druckaufbereitung:** Ernst Eichin

## Kontaktdaten

### **Pfarramt:**

Pfarrer Dominik Wille

Evangelisches Pfarramt, Langenbacherweg 9, 77793 Gutach

Tel. 07833 242, Fax 07833 855

in dringenden Fällen: 0171 / 81 33 839

e-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

### **Pfarrbüro:**

Eva-Maria Prill

Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr

e-mail: gutach@kbz.ekiba.de

### **Gemeindediakonin:**

Hannah Heckmann

hannah.heckmann@kbz.ekiba.de

### **Kirchengemeinderat:**

Rosemarie Armbruster, Vorsitzende

Tel. 07833 6153, e-mail: armbruster-gutach@t-online.de

Gabi Billharz

e-mail: g.billharz@t-online.de

Ernst Eichin

e-mail: ernst.eichin@t-online.de

Bärbel Zacharias Pohlmann

e-mail: peter.pohlmann@online.de

Bernd Storz

e-mail: storzb@online.de

Hans Wöhrle

e-mail: hwoehrle.gutach@gmx.de



Liebe Gutacher Geschwister,  
neulich dachte ich mir: Ach, das hat Zeit, das machst Du im Herbst. Und dann fiel mir auf: Wir sind ja schon fast da! Das zeigt mir der Blick aufs Thermometer (zumal die neue Heizung in Pfarr- und Gemeindehaus noch nicht voll funktioniert), der Blick auf die Apfelbäume im Garten und auch unser Titelbild erzählt davon: Erntedank – es wird Herbst!

Was für ein Frühjahr, was für ein Sommer liegt hinter uns: Krieg in der Ukraine, Energiesparaufrufe, teure Energie, steigende

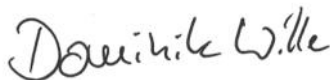
Kosten. Ein Lied davon singen kann die Kommune, wie gut, dass wir auch dank des persönlichen Einsatzes von Bürgermeister Eckert den Anbau im Kindergarten endlich abschließen konnten. Bei der Orgelsanierung sind die Mehrkosten im Rahmen geblieben, doch schon bei der Pelletbestellung für Pfarr- und Gemeindehaus holpert es: Wir kriegen schlicht keine Ware ran. Bis dahin ist es in Pfarr- und Gemeindehaus leider etwas frischer als nötig – die Umwelt freut's! Immerhin: Die neue Heizanlage ist fast fertig. Stand heute auch ohne größere Mehrkosten. Gut, dass wir nach 38 Jahren die Elektroheizung im Gemeindehaus in den Ruhestand verabschieden konnten. Immerhin: Sie hat stets zuverlässig und wartungsfrei funktioniert!

Für den Frieden haben wir gebetet in unseren Friedensgebeten und Gottesdiensten, in Gottes Natur haben wir wandernd sein Wort gehört, im Kurpark Gottesdienste gefeiert – in ökumenischer Verbundenheit und sichtbar für alle. Dass dieses gute Miteinander nun auch schriftlich fixiert ist, freut mich sehr. Wer da den Untergang der eigenen Konfession wittert, hat meiner Meinung nach, bei unseren vielen gemeinsamen Aktionen nicht zugehört oder mitgemacht. Wir haben ökumenischen Besuch empfangen und den Geist Gottes gespürt, einen Radweg eingeweiht und wieder in Gutach confirmiert.

Es ist gut, dass momentan wieder ein reiches Gemeindeleben möglich ist – und Ihr es nutzt. Von der Krabbelgruppe bis zu den Senior\*innen, vom Heizungsbauer bis zu den Gottesdiensten: Unsere Gemeinde lebt, bewegt sich, ist lebendig. Ich freue mich sehr, ein Teil davon zu sein.

Herzliche Grüße

Euer Pfarrer Dominik Wille



## Einblicke in den Arbeitsalltag unseres Pfarrers

Der Pfarrer schafft ja eh nur sonntags... wenn's nur so wäre! Einen Vormittag pro Woche **unterrichte** ich in Hausach **Religion** an der Graf-Heinrich-Schule, aktuell eine vierte und eine achte Klasse. Gemeinsam mit der Reli-Fachschaft gestalte ich dort Schulgottesdienste und Impulse. Gleiches gilt, auch wenn ich hier in Gutach nicht unterrichte, für die Hasemannschule. Wichtige Arbeit, die manche\*r in der Gemeinde nicht sieht. Moderner Unterricht gelingt nicht aus dem Stehgreif, er erfordert Vor- und Nachbereitung und damit Zeit. Ich bin dankbar, dass ich statt regulärem Deputat von sechs Stunden aktuell drei Stunden unterrichten darf. Erst kürzlich durfte ich mit unsern Schulanfänger\*innen erst im Kindergarten Abschied und dann ihre Einschulung feiern.

Aufgrund des Ausfalls von Frau Heckmann verantworte ich erneut den **Konfi-Kurs**, ein Projekt, das gewöhnlich etwa 20-30% Stellenanteil der Diakonin ausmacht und entsprechend Zeit kostet.

Zwar als Ehrenamtlicher, aber durchaus den Arbeitsablauf betreffend bin ich als **Feuerwehrmann** in der Gutacher Feuerwehr aktiv. Beim Roten Kreuz bin ich als **Notfallseelsorger** im Altkreis Wolfach, bei Großlagen auch im gesamten Ortenaukreis tätig. Beide Tätigkeiten gehören nicht zu meinem Dienstauftrag, kosten aber natürlich Zeit. Ich erlebe allerdings bei fast jedem Einsatz, wie dankbar Menschen sind, den Pfarrer in einer Krisensituation zu treffen und ein offenes Ohr zu erfahren. Auch das ist Dienst an unseren Nächsten.

Ein Wort zum **freien Montag**: Pfarrer\*innen arbeiten eine Siebentagewoche mit dem Recht auf einen freien Tag pro Woche. Mein Dienst endet sonntags gewöhnlich gegen 12:30 Uhr und beginnt dann wieder am Dienstagmorgen. Deshalb ist mir mein freier Montag wichtig.

**Dienstags** schreibe ich die Nachrichten fürs Blättle (die mir Sekretärin Gabi Billharz, Hausach, vorbereitet). Danach geht's an die Liedauswahl und Grobplanung der Gottesdienste am Wochenende. Das sind außer den beiden Sonntagsgottesdiensten etwa 25 Taufen und 5-10 Trauungen im Jahr. Den Nachmittag nutze ich für Gesprächstermine für Taufen, Bestattungen, Trauungen und Seelsorge. Abends sind entweder der Gesprächskreis, die Treffen der Nachbarschaftshilfe oder sonstige Sitzungen. Solche Tage enden dann gewöhnlich zwischen 21 und 22 Uhr. Weiteres in der nächsten Ausgabe.

### Diakonin Heckmann erwartet Nachwuchs

Liebe Gemeindeglieder,  
ich darf Ihnen schöne Neuigkeiten mitteilen. Mein Mann und ich erwarten Nachwuchs. Wir freuen uns, bald eine kleine Familie zu sein. Das ist auch der Grund, weshalb ich in den letzten Monaten nicht gearbeitet habe und mein Büro in Hausach leer stand. Ich habe ein Beschäftigungsverbot und verabschiedete mich vorerst aus Hausach und Gutach. Ich möchte die Verbindung auch während der Schwangerschaft nicht verlieren und freue mich auf meine Rückkehr. Hannah Heckmann

Aufgrund des Beschäftigungsverbotes von Frau Heckmann kommt es bis zur Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit leider zu **Einschränkungen** bei Gottesdiensten, unseren Angeboten und im Gemeindeleben. Ich bitte dafür um Verständnis. Pfr. Dominik Wille

**Groß** und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. «

Monatsspruch  
OKTOBER  
2022

OFFENBARUNG 15,3

## Internationale Gäste in Gutach



**Die Liebe Christi  
bewegt,  
versöhnt und  
eint die Welt**

Ökumenischer Rat der Kirchen  
11. Vollversammlung  
Karlsruhe, Deutschland  
31. August - 8. September 2022

20 Teilnehmer\*innen der 11. Vollversammlung des ökumenischen Rates der Kirchen besuchten am Wochenende 03./04. September die ev. Kirchengemeinden in Gutach und Hausach. Bei diesem Besuch wurde ein umfangreiches Programm geboten.

Nach der Anreise mit dem Zug aus Karlsruhe führte die erste Station zum Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Hier erklärten Pfarrer Hans Michael Uhl und Pfarrer Herbert Kumpf an mehreren Stationen die von der Natur geprägten Arbeits- und Lebensbedingungen im

Schwarzwald. Besonderen Wert legten sie darauf zu zeigen, welchen Einfluss der christliche Glaube auf das Brauchtum hatte.

Nach der Führung im Museum ging es zu einem gemeinsamen Mittagessen zum Rommelehof und später zum Kaffee mit Schwarzwälder Kirschtorte ins ev. Gemeindehaus.

Am Nachmittag wurden die Gäste vor der ev. Peterskirche von Bürgermeister Siegfried Eckert begrüßt. In Gruppen wurden nacheinander weitere Stationen besucht: Führung am Kriegerdenkmal, Führung durch die ev. Peterskirche, Ökumenische Arbeit und Besichtigung des Kunstmuseums. Der Abend klang aus mit einem von Hans Wöhrle organisierten Essen und vielen anregenden Gesprächen und Liedern.

Am Sonntag fand in der Dorfkirche in Hauserbach ein ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung der internationalen Gäste statt.

Vom Gottesdienst ging es zur Erzpoche, wo bei Gebäck und Getränken von Rolf Holderer die Arbeit in den schwarzwälder Silberminen erklärt wurde.

Nach einem Mittagessen im Hechtsberg gab es noch eine kurze Führung in der ev. Kirche Hausach, bevor der Zug die Gäste wieder nach Karlsruhe brachte.

## Kulturgeschichtliches aus der Region kennenlernen:

Führungen im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach und in der Erzpoche in Hausach zeigen das frühere Leben und Arbeiten.



Pfarrer Herbert Kumpf zeigt, welche Bedeutung die Religion im Leben der Schwarzwälder hat.



In der Erzpoche in Hausach wird den Gästen von den „Dorfer Erzbrüdern“ gezeigt, wie früher im Schwarzwald in vielen Gruben vor allem Silberbergbau betrieben wurde.

## Besuch im ev. Gemeindezentrum Gutach am 03.09.2022

Auf dem Nachmittagsprogramm stand die Begrüßung durch den Bürgermeister, das Kennenlernen der ökumenischen Arbeit, eine Kirchenführung, die Besichtigung des Kriegerdenkmals und der Besuch des Kunstmuseums



Bürgermeister Siegfried Eckert begrüßt die Delegierten und überreicht kleine Geschenke



Jean Philippe Naudet erläutert den Gästen das Kriegerdenkmal von Curt Liebich und führt anschließend durch das Museum Hasemann—Liebich.

Begegnungsabend am Samstag, 03.09. im ev. Gemeindehaus Gutach



Nach dem von Hans Wöhrle zubereiteten Abendessen klang der Tag bei anregenden Gesprächen und mehrsprachigen Liedern aus.



Gottesdienst am 04.09.2022  
in der kath. Dorfkirche Hausach



Bei den Fürbitten wirkten die Gäste  
aus der ganzen Welt mit und brach-  
ten ihre Wünsche und Hoffnungen  
dar.

## Die ökumenische Rahmenvereinbarung ist unterzeichnet



Am Samstag, dem 10. September 2022 wurde die ökumenische Rahmenvereinbarung der evangelischen und katholischen Kirche in einem ökumenischen Gottesdienst von den Pfarrern Michael Lienhard (links), Dominik Wille (Mitte) und Jürgen Grabetz offiziell übergeben, nachdem sie von beiden Amtskirchen bestätigt wurde.

Die ökumenische Rahmenvereinbarung ist ein Dokument, das auf einem Grundgerüst basiert, welches von der Erzdiözese Freiburg und der evangelischen Landeskirche Baden festgelegt wurde und die Zusammenarbeit der beiden Konfessionen beschreibt. Noch unter Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug und Pfarrer Christoph Nobs begann eine ökumenische Arbeitsgruppe damit, das Grundgerüst an die vorhandenen Gegebenheiten in der Gemeinde Gutach anzupassen. In Gutach konnten besonders die Erfahrungen genutzt werden, die bereits in der ökumenischen Zusammenarbeit gemacht wurden. So ist in der 10-seitigen Vereinbarung dokumentiert, dass bestimmte Feiertage und Anlässe gemeinsam begangen werden wie etwa das Adventsliedersingen, der Familiengottesdienst am Heiligabend, der Weltgebetstag, der Wandergottesdienst am Pfingstmontag, das Patrozinium der beiden Kirchen (beides sind Peterskirchen) der Erntedankgottesdienst und andere. Weiterhin vereinbart sind gemeinsame Dienstbesprechungen der Hauptamtlichen der beiden Kirchen und gegenseitige Vertretung im Pfarrgemeinderat, Kirchengemeinderat und Gemeindeteam beider Konfessionen. Auch im Bereich der Jugendarbeit sind Kooperationen aufgezeigt, wie z. B. die Gestaltung von St. Martin.

Die Vereinbarung ist auch offen für die Zusammenarbeit mit weiteren christlichen Gemeinden der Region.

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Gutach freuen sich, dass die Vereinbarung nun unterzeichnet vorliegt.

## Abschluss

Mit dieser Vereinbarung geben wir dem zwischen uns gewachsenen Miteinander einen verbindlichen Rahmen und verpflichten uns, dieses Miteinander auch weiterhin zu fördern und zu entwickeln. So suchen wir der Gemeinschaft in Zeugnis und Dienst gerecht zu werden zur Ehre Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.<sup>13</sup>

Gutach/Hausach, den 29. März 2022

### Unterschriften und Funktionen der Vereinbarungspartner

*R. Armbruster*

Rosemarie Armbruster  
Vorsitzende des KGR Gutach

*Monika Tscherschich*

Monika Tscherschich  
Vorsitzende des PGR Hausach-Hornberg

*D. Wille*

Pfarrer Dominik Wille  
Ev. Kirchengemeinde Gutach



*M. Lienhard*

Pfarrer Michael Lienhard  
Seelsorgeeinheit Hausach-Hornberg



*A. Heilmann, KRin*

Kennntisnahme des  
Evangelischen Oberkirchenrates

*+ Johannes Zittel*

Kennntisnahme der  
Erzdiözese

<sup>13</sup> Vgl. Grundordnung der ACK-BW

## Die Orgelsanierung ist abgeschlossen

Nach mehreren Reparaturphasen, die sich fast über ein ganzes Jahr erstreckten, erklingt die Steinmeyer-Orgel in unserer Peterskirche nun wieder in ihrem vollen, warmen Klang. Orgelbauer Helmut Marx, der seit 40 Jahren bei der Firma Steinmeyer arbeitet, und sein Kollege, Friedbert Hummel, verbrachten mehrere Wochen damit, rund 1.000 Orgelpfeifen und die dazu gehörigen kleinen Ventiltaschen auszubauen und die Pfeifen vor Ort zu reinigen. Die Ventiltaschen wurden in die Werkstatt gebracht und dort von Frauen in mühevoller Arbeit mit einem besonderen Leder neu bezogen. Ebenso musste das ganze Orgelgehäuse gesäubert und von Schimmelsporen befreit werden.

In einer zweiten Etappe wurden die neu belederten Taschen und die Pfeifen wieder eingebaut. Jede einzelne Orgelpfeife wurde neu gestimmt. Im dritten Abschnitt wurde die ganze Elektrik nach den Sicherheitsbestimmungen der Badischen Landeskirche auf den neuesten Stand gebracht. Der Spieltisch wurde ausgebaut, gereinigt und wieder eingebaut.

Am 24. Juni konnte sich der Orgelsachverständige, Prof. Dr. Kaufmann von der gelungenen Restaurierung überzeugen. In seinem Abnahmebericht bezeugt er "eine Optimierung des Instruments, die auf Nachhaltigkeit angelegt ist. Die Orgel kann Liturgie und Konzert in der Gemeinde für die nächsten Jahrzehnte mit ihren inspirierenden Klängen bereichern". Immense Kosten von rund 90.000 € sind entstanden. Durch Zuschüsse der Landeskirche, Fördergelder vom Landesdenkmalamt und von der Stiftung Orgelklang haben sich die Kosten für die Gemeinde auf rund 35.000 € verringert. Dank der großzügigen Spenden der Gutacher beim letztjährigen Erntedankfest von 11.700 € und der über lange Jahre angesparten Rücklagen war diese Renovierung überhaupt möglich.

# Impressionen von der Orgelreparatur



Das Orgelpfeifenlager



Abnahme der restaurierten Orgel am 24.06.2022 (v.l.n.r.)  
Dominik Wille, Helmut Marx, Prof. Dr. Kaufmann, Friedbert Hummel



Auch Orgelbauer ...

brauchen Pausen



Im Orgelinneren



Die Orgel ist vollständig ausgebaut



Der zerlegte Spieltisch



Die ausgebauten Ventiltaschen

## Bericht aus dem Kindergarten



Evangelischer Kindergarten  
Gutach Schwarzwaldbahn

In den letzten Monaten hat sich sehr vieles in unserem evangelischen Kindergarten Unterm Regenbogen getan:

Viele Handwerker haben ihr Bestes gegeben, um den Anbau noch vor den Ferien bezugsfertig zu machen.

Die Krippenkinder sind nun in ihren neuen Räumen angekommen.

Außerdem haben wir endlich unsere Gruppen wieder geöffnet, so dass sich die Kinder gegenseitig besuchen können.

Insgesamt war das eine sehr aufregende Zeit und mit jeglicher Unterstützung der Eltern haben wir diese Herausforderung gemeistert.

Dafür ein großes Vergelts Gott

Helena Sterzik

## Wieder Im Kirchengemeinderat: Bernd Storz



Durch das Ausscheiden von Samuel Reichert wurde eine Nachwahl zum Kirchengemeinderat erforderlich. In der Sitzung am 11.05.2022 wurde Bernd Storz einstimmig vom Kirchengemeinderat als 6. Mitglied bestätigt.

Vielen Gemeindemitgliedern wird Bernd Storz bekannt sein, da er schon in den Jahren zwischen 2007 und 2013 dieses Amt begleitete. Mittlerweile ist er im Ruhestand und freut sich auf diese neue ehrenamtliche Tätigkeit.

## Besondere Gottesdienste

Gut besucht waren die besonderen  
Gottesdienste am

- 12. Mai: Konfirmation
- 6. Juni: (Pfingstmontag) ökumenischer  
Wandergottesdienst
- 3. Juli : Patrozinium
- 16. Juli: Studentenkantorei



Wandergottesdienst



Wandergottesdienst



Patrozinium



Studentenkantorei im ökumenischen Gottesdienst



## Radweg zu vier besonderen Kirchen im Gutach– und Kinzigtal



Radfahren hat sich zu einem beliebten Freizeitsport entwickelt. Deshalb haben sich die kirchlichen Gremien entschlossen dieser Gruppe ein besonderes Angebot zu machen. Ein Ausschuss des Oberkirchenrates „Kirche und Tourismus“ hat Radtouren ausgearbeitet, die zu sehenswerten Kirchen durch abwechslungsreiche Landschaften führen. Eine dieser Touren, die „Radtour zu vier besonderen Kirchen an Gutach und Kinzig“ führt auch in die Gutacher Peterskirche. Am

25. Mai wurde diese Tour eröffnet. In Gutach wurden die Teilnehmer\*innen zum Kriegerdenkmal und in die Peterskirche geführt. Anschließend konnten sie sich mit Brezeln und Getränken stärken, bevor es per Rad weiter zum Freilichtmuseum und nach Hausach ging.



Auch Dekan Frank Wellhöner nahm sich Zeit und war begeistert von der Tour. Die Begleitmaterialien für die Tour wurden von Schuldekan Herbert Kumpf ausgearbeitet und in Form von Flyern veröffentlicht. Die Informationen sind im Internet erhältlich.

Benutzen Sie bitte den nebenstehenden QR-Code, um die genaue Beschreibung zu dieser und zu weiteren Kirchenradtouren im Kirchenbezirk Ortenau zu erhalten.



## Gottesdienst beim Schänzlefest des Schwarzwaldvereins am 28. August



In diesem Jahr gab es nicht den gewohnten Berggottesdienst auf dem Büchereck, da der Schwarzwaldverein das Bergfest zugunsten des 50-jährigen Jubiläums der Freilegung der Schanze in Gutach Turm ausfallen ließ und stattdessen am Schänzle feierte. Die Feierlichkeiten dort begannen mit

einem Gottesdienst, der von Schuldekan Herbert Kumpf gehalten wurde. Zahlreiche Besucher\*innen waren der Einladung des Schwarzwaldvereins und der ev. Kirchengemeinde Gutach zum Gottesdienst auf das Schänzle gefolgt und feierten nach dem anschließenden Festakt bei Speis und Trank mit dem Schwarzwaldverein auf der Festwiese.



## Orgelkonzert am 18. September



In einem wunderbaren Orgelkonzert am 18. September mit Prof. Dr. Michael Kaufmann konnten sich die Besucher\*innen bei Kirchenmusik aus verschiedenen Epochen von dem schönen Klang der restaurierten Orgel selbst überzeugen.

Das Bild zeigt Prof. Dr. Kaufmann bei der Abnahme der Orgel am 24. Juni.

## Seniorenfahrt zum Kloster Hegne

Am 15. September fand die schon länger geplante Fahrt zum Kloster Hegne in Allensbach am Bodensee statt. Das Wetter war zwar unbeständig, aber das tat der guten Laune der 45 Seniorinnen und Senioren keinen Abbruch. Im vollbesetzten Bus machten wir uns, zusammen mit Bürgermeister Siegfried Eckert, Pfarrer Dominik Wille und der Kirchengemeinderatsvorsitzenden, Rosmarie Armbruster, auf den Weg. Genau zur Mittagszeit trafen wir im Kloster Hegne ein und wurden von Schwester Josefa ganz herzlich begrüßt. Der Mittagstisch war gerichtet und die Gäste konnten gleich das gute Essen im Klosterhotel "Elisabeth" einnehmen. Nach kurzen Gesprächen führte uns Schwester Josefa durch die Klosteranlage. In einem der Tagungsräume erklärte sie den riesigen Klosterbetrieb. So gehören zum Kloster unter anderem das Hotel St. Elisabeth, das Marianum, ein Zentrum für Bildung und Erziehung mit einer Realschule, einem sozialwissenschaftlichen Gymnasium und einer Berufsausbildung für Erzieherinnen, das Altenpflegeheim Maria Hilf und die Theodosius Akademie. Alle Teilnehmer\*innen waren beeindruckt, von diesem riesigen Klosterbetrieb, der einem Unternehmen gleichkommt. Leider gibt es auch im Kloster Hegne immer weniger junge Schwestern, die sich dafür entscheiden, ihr ganzes Leben in den Dienst des Klosters zu stellen. Anschließend besichtigten wir die Klosterkirche mit der schönen Mosaikwand und die Krypta der seligen Schwester Ulrika Nitsch. Der Besuch im Kloster Hegne endete mit einer Andacht, die Pfarrer Dominik Wille mit uns in der modernen, sehr schönen, Hotelkapelle feierte. Mit einem gemeinsamen "Großer Gott wir loben dich" endete dieser beeindruckende Aufenthalt. Pfarrer Wille und Bürgermeister Eckert bedankten sich im Namen aller Teilnehmer\*innen ganz herzlich bei Schwester Josefa, die sich so liebevoll um unsere Gruppe gekümmert hat.

Auf der Heimfahrt überreichte Bürgermeister Eckert den alljährlichen Scheck der Gemeinde zur Unterstützung der Seniorenarbeit der evangelischen Kirchengemeinde, den Pfarrer Wille dankbar entgegennahm. Ein herzlicher Dank geht auch an die Bürgerstiftung, die diesen Ausflug nach Hegne mit 600 € großzügig unterstützt hat.

Alle Teilnehmer\*innen waren sich einig, dass dieser Ausflug ein besonders beeindruckendes Erlebnis war.



## Einladung zum „Gutacher Herbst“

Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr

### Eröffnungsgottesdienst

mit Ernst Günter Wenzler und  
Pfarrer Dominik Wille in der ev. Kirche,  
Gutach.

*„Gemeinde -  
fast der Himmel auf  
Erden?!“*

Veranstalter:



**Liebenzeller Gemeinschaft Gutach**  
gemeinsam gläuben leben

Riesenbach 1  
77793 Gutach

07446 6299625  
(Gemeinschaftspastor  
Christian Kimmich)  
gutach@lgv.org  
www.gutach.lgv.org

Sparkasse Haslach-Zell  
Kto. 100 50 75  
BLZ 664 515 48  
IBAN DE88 6645 1548 0001 0050 75  
BIC SOLADES1HAL

**Gutacher  
Herbst  
2022**

**Herzliche Einladung zu  
Themenabenden  
mit Ernst Günter Wenzler  
im ev. Gemeindehaus, Gutach**



Was ist das Besondere an der Gemeinde Jesu? Was macht sie attraktiv? Was macht das Miteinander schwierig? Was bedeutet sie mir und was erwartet sie von mir? Ernst Günter Wenzler wird in seinen Vorträgen diesen spannenden Fragen zur irdischen Filiale Gottes nachgehen.

*„Gemeinde – fast  
der Himmel auf Erden?!“*

**Sonntag, 16. Oktober um 19.30 Uhr**

*Wir sind Teil SEINER Geschichte*

**Montag, 17. Oktober um 19.30 Uhr**

*Wir sind GOTTES Hoffnungsträger*

**Dienstag, 18. Oktober um 19.30 Uhr**

*Gut, dass wir einander haben...*

**Mittwoch, 19. Oktober um 19.30 Uhr**

*Macht einander Mut*

**Ernst Günter Wenzler**

Aufgewachsen im höchstgelegenen Solebad Europas, wohnte er lange in der „Hauptstadt zwischen Wald und Reben“. Er ist seit 42 Jahren verheiratet und findet diesen Zustand nach eigenen Angaben immer schöner. Glücklich ist er über die beiden erwachsenen Töchtern Rahel und Rebekka und die beiden (Schwieger-)Söhne Andi und Mike.

Begeistert ist er von seinen 4 Enkelkindern in Japan. Nach einer Lehre zum Industriekaufmann folgte eine theologische Ausbildung und danach 13 Jahre Reisedienst als EC Bundeswart. Nach einem Zusatzstudium (Columbia University) war er Gemeindeberater und Gastdozent an der Internationalen Hochschule in Bad Liebenzell. Er war Gemeinschaftsinspektor und Personalvorstand im Süddeutschen Gemeinschaftsverband und freut sich, wenn Gemeinden geistlich lebendig werden.



## Ausflugstip für die ganze Familie: Die Bibelgalerie in Meersburg



Ein Erlebnis für die ganze Familie bietet die Bibelgalerie in Meersburg. Hier

wird die Geschichte der Bibel in vielen multimedial hervorragend gestalteten Stationen mit allen Sinnen erfahrbar gemacht:

Mit den Händen kann man ausprobieren wie aus Korn Mehl wird, wie im Kloster geschrieben wurde, wie sich Pergament und Papyrus anfühlt oder wie eine Buchseite gedruckt wird. Mit den Augen kann man Szenen aus der Bibelgeschichte be-

trachten und wertvolle Bibelseiten bestaunen.

Mit den Ohren erhält man über Hörstationen Informationen über die einzelnen Exponate. Im Bibel- und Kräutergarten kann man biblische Pflanzen sehen und riechen. Imponierend sind auch die Informationsfilme an zahlreichen Bildschirmstationen. Besonders hervorzuheben sind die QR-Codes, die an jeder Station angebracht sind und mit dem eigenen Handy abgerufen werden können.

Für die jüngeren Besucher\*innen gibt es eine Spielecke mit interessanten Angeboten und eine Entdeckertour für Kids.

Ausführliche Informationen erfahren Sie auf der Internetseite der Bibelgalerie unter [www.bibelgalerie.de](http://www.bibelgalerie.de)  
Oder: verwenden Sie den nebenstehenden QR-Code.



Hinweise zur Anfahrt: Umweltfreundlich erreicht man die Bibelgalerie mit der Bahn und dem Schiff.

Abfahrtsbahnhof Hausach oder Hornberg mit Interregio nach Konstanz. In Konstanz ab Bahnhof mit Buslinie 1 zum Fähranleger nach Staad und dann mit der Fähre nach Meersburg. Vom Fähranleger Meersburg erreichen Sie die Bibelgalerie in der Stadtbibliothek nach einem 15-minütigen Fußweg durch die schöne Altstadt.

## Links zu weiterführenden Informationen

Auf dieser Seite finden Sie Links zu weiterführenden Informationen zu diesem Heft. Bitte scannen Sie den QR-Code mit einem QR-Code Reader auf Ihren Tablet oder Smartphone.

- 1) Gedanken zum Erntedankfest.  
Quelle: EKD



- 2) Ökumenische Zusammenarbeit  
Quelle: EKD



- 3) Vollversammlung des ökumenischen Rates der Kirchen



- 4) Ökumenische Rahmenvereinbarung für Gemeinden



- 5) Film: Bibelgalerie Meersburg



- 6) Kirche entdecken - eine Kinderseite: spielerisch die verschiedenen Teile einer Kirche kennenlernen



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

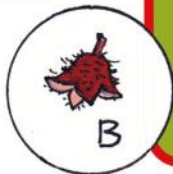


## Bibelpuzzle

Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



A



B



2



1



5



Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



4



C



3



D



E



## Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: Brot und Fische; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A

## Kasualien Februar 2021 bis September 2021



20.02.2022  
30.04.2022  
26.05.2022  
26.05.2022  
04.06.2022  
04.06.2022  
25.06.2022  
25.06.2022  
09.07.2022  
30.07.2022  
06.08.2022  
10.09.2022

### **Taufen:**

*Getauft und in die Kirche aufgenommen wurden:*

Emil Lauble  
Louis Baumann  
Jonas Schillings  
Ava Vollmer  
Noah Sczendzina  
Anna-Lena Thaler  
Helene Bonath  
Leni Haas  
Matti Sanders  
Lasse Uhl  
Paul Schwer  
Carlotta Baumann



30.07.2022  
20.08.2022  
10.09.2022

### **Trauungen:**

*den Bund fürs Leben schlossen*

Johannes Wälde und Marina Klausmann  
Hendrik Frerking und Isabell Rieger  
Robin Lehmann und Caroline Lehmann



31.03.2022  
01.04.2022  
13.04.2022  
14.04.2022  
29.04.2022  
11.05.2022  
13.05.2022  
17.05.2022  
24.06.2022  
29.06.2022  
15.08.2022  
26.08.2022  
02.09.2022  
09.09.2022

### **Bestattungen:**

*In Gottes Hände gaben wir*

Werner Aberle  
Maria Eichin  
Michael Franke  
Wilhelm Moser  
Maria Moser  
Sonja Lehmann  
Barbara Hirt  
Elsa Brüstle  
Hilda Wöhrle  
Friedrich Baumann  
Hermann Breithaupt  
Hans-Jürgen Wolber  
Maria Lehmann  
Ingeborg Schmeck

Bitte entnehmen Sie die Gottesdiensttermine der Tagespresse.



## Quellennachweis

Titelbild	Ernst Eichin
Seite 4-6	Text und Bild: Dominik Wille
Seite 7-11	Text und Bilder: Ernst Eichin
Seite 12/13	Text und Bild: Ernst Eichin
Seite 14/15	Text und Bilder: Rosemarie Armbruster
Seite 16,1	Text und Graphik: Kindergarten unterm Regenbogen
Seite 16,2	Text und Bild: Bernd Storz
Seite 17	Bilder: Rosemarie Armbruster, Ernst Eichin, Sonja Rall
Seite 18	Text: Ernst Eichin, Bilder: Rosemarie Armbruster
Seite 19	Text: Ernst Eichin, Bilder: Rosemarie Armbruster
Seite 20/21	Text: Hannelore Kienzler Bilder: Rosemarie Armbruster
Seite 22/23	Text und Bilder: Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
Seite 204	Text und Bilder: Ernst Eichin
Seite 25	Text und Graphik: Ernst Eichin
Seite 26	Gemeindebrief.Evangelisch
Seite 28:	Cartoon: Gemeindebrief.Evangelisch



Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwort-